

Räume gestalten

Am Ende des ersten Ausbildungsjahres steht ein kleines Projekt, in dem Sie die Grundlagen des Modellbaus in einer kreativen dreidimensionalen Übung umsetzen sollen.

Thema:

Umsetzung eines abstrakten Begriffs in eine künstlerisch gestaltete Modellstudie. Das Modell besteht dabei aber ausschließlich aus einem Raum und einem Stuhlobjekt.

Arbeitsauftrag:

1. Machen Sie sich mit den Grundlagen des Modellbaus (Schneiden und Verkleben von Schaumplatten) vertraut und üben Sie den sachgerechten Umgang mit Werkzeugen und Materialien. Beachten Sie dabei stets die Vorsichtsmaßnahmen zur Unfallvermeidung!
2. Der Begriff den Sie gestalterisch umsetzen sollen, wird in einem Losverfahren ermittelt. Sie dürfen den Begriff jedoch nicht an Ihre Kolleginnen und Kollegen kommunizieren oder den Begriff mit anderen tauschen. Ziel soll es sein, den Begriff am Ende so zu visualisieren, dass ihn die Klasse erraten kann.
3. Machen Sie sich Gedanken, wie ein Raum zu diesem Begriff aussehen könnte, der nur aus fünf Wänden besteht (Farbe, Oberflächenstruktur, ggf. Motive, Effekte, etc.)

Überlegen Sie, welche Art von Stuhl Ihren Begriff ausdrücken könnte (Stil, Material, Farbe, Größe, Zustand, Position im Raum, etc.). Sie können natürlich auch ein völlig „eigenes“ Sitzmöbel kreieren. (Mediale Anregungen sind erlaubt.)
4. Skizzieren Sie Ihre ersten Ideen auf Papier und versuchen Sie dabei ein möglichst aussagefähiges räumliches Konzept zu entwickeln. Der Begriff bleibt weiterhin „geheim“ und darf auf Ihren Unterlagen nicht zu lesen sein!
5. Fertigen Sie von Ihrer Idee eine Modellstudie an. Die Größe des Raumes soll durch einen Würfel mit der inneren **Kantenlänge von 30cm** festgelegt sein. Die Größe des Stuhles innerhalb des Würfels können Sie frei wählen.

Bewertungskriterien:

Neben der künstlerischen Idee stehen vor allem Originalität, Anschaulichkeit und eine ordentliche technische Umsetzung im Vordergrund.

Abgabetermin:

Viel Spaß und viel Erfolg!

